



Creditreform

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Creditreform Berlin Wolfram KG

Einemstraße 1

10787 Berlin

Telefon 0 30 / 2 12 94 - 0

E-Mail info@berlin.creditreform.de

Internet www.creditreform-berlin.de

Presseinformation

SchuldnerAtlas Berlin 2013

Zahl der überschuldeten Berliner sinkt leicht – Mehrzahl aber mit harten Überschuldungsmerkmalen

Berlin, 27. November 2013 - Die Zahl der überschuldeten Personen in der Bundeshauptstadt Berlin hat sich gegenüber dem Vorjahr (372.591) leicht auf 370.201 Betroffene verringert (minus 0,6 Prozent). Aufgrund des Zensus von 2011, der eine geringere Bevölkerungszahl als bisher ergab und dessen Ergebnisse in diesem Jahr erstmalig veröffentlicht wurden, erhöhte sich dennoch die Schuldnerquote von 12,56 auf 13,12 Prozent. Mehr als jeder achte erwachsene Berliner ist demnach als überschuldet anzusehen. Die Schuldnerquote liegt seit vielen Jahren mehrere Prozentpunkte über dem bundesdeutschen Durchschnitt (2013: 9,81 Prozent).

Innerhalb der Stadt ist eine erhebliche Spreizung der Schuldnerquoten festzustellen. Sie reicht von der niedrigsten Schuldnerquote in Zehlendorf (7,82 Prozent) bis hin zur höchsten Schuldnerquote, die in Wedding gemessen wurde (19,16 Prozent). Innerhalb ein und demselben Stadtbezirk

sind die Unterschiede meist ebenfalls groß. Vergleichsweise homogen ist die Situation in Prenzlauer Berg und Weißensee.

In Marzahn nimmt die Überschuldung zu

Unter den Berliner Stadtbezirken hat sich in Marzahn (Schuldnerquote: + 1,17 Prozentpunkte) die Überschuldungssituation gegenüber dem Vorjahr am deutlichsten verschlechtert. Einen ähnlich markanten Anstieg der Schuldnerquote um + 1,13 bzw. + 1,10 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr weisen die Bezirke Hellersdorf und Hohenschönhausen auf.

Seit 2006 ist die Überschuldungsneigung der privaten Verbraucher in allen 23 Stadtbezirken rückläufig (Landesdurchschnitt: - 2,08 Prozentpunkte). Reinickendorf (- 0,20 Prozentpunkte), Hohenschönhausen (- 0,25 Prozentpunkte) und Spandau (- 0,31 Prozentpunkte) verzeichnen aber vergleichsweise geringe Verbesserungen der Schuldnerquote in dieser Zeitperiode. Starke Verbesserungen gab es hingegen in Friedrichshain (- 4,77 Prozentpunkte) und Pankow (- 3,37 Prozentpunkte).

Die absolute Zahl der überschuldeten Verbraucher ist in acht Stadtbezirken gegenüber dem Vorjahr angestiegen, am stärksten in Hellersdorf (+ 2,5 Prozent). 14 Stadtbezirke verzeichnen einen Rückgang der absoluten Schuldnerzahl. Deutlich über der Entwicklung in Berlin insgesamt (minus 0,7 Prozent) lag dieser Trend in Tiergarten (minus 4,3 Prozent).

Sechs von zehn Betroffenen zeigen harte Überschuldungsmerkmale

Der berlinweite Rückgang der Zahl der überschuldeten Verbraucher betraf überdurchschnittlich stark Personen mit sogenannten harten Überschuldungsmerkmalen. Deren Zahl verringerte sich binnen eines Jahres um 0,8 Prozent auf 220.064 Personen. 150.137 Personen weisen weiche Überschuldungsmerkmale auf (- 0,3 Prozent). Hier hat die Überschuldung (noch) nicht zu gerichtlichen Negativeinträgen wie ein Antrag auf Privatinsolvenz geführt. Der längerfristige Vergleich zeigt jedoch, dass die Zahl der Personen mit solchen harten Überschuldungsfaktoren seit 2006 tendenziell angestiegen ist.

Innerhalb der Berliner Stadtbezirke liegt der Anteil der Personen mit harten Überschuldungsmerkmalen in Gebieten mit einer insgesamt hohen Schuldnerdichte oft über dem Landesdurchschnitt von 59,4 Prozent.

Unangemessenes Konsumverhalten und auch Krankheit haben als Überschuldungsauslöser an Bedeutung gewonnen. Arbeitslosigkeit zählt weiterhin zu den wichtigen Ursachen für Überschuldung. Aufgrund der verbesserten Arbeitsmarktlage hat sich der Stellenwert von Jobverlust und gescheiterter Selbstständigkeit allerdings leicht verringert. Trotz perspektivisch weiterhin positiver Konjunkturdaten, stabil zunehmender Beschäftigung und steigender Einkommen, ist die Zahl von Schuldnern mit hoher Überschuldungsintensität weiter groß. Eine maßgebliche Entspannung ist daher nicht zu erwarten.

Zu Creditreform

Creditreform verfügt über die weltweit größte Datenbank deutscher Unternehmen, verbindet Tradition und Innovation und schafft damit die Basis für sichere, unternehmerische Entscheidungen.

Die Produkte aus den Sparten: Wirtschaftsinformationen, Risikomanagement, Inkasso, Marketing- und Datendienste werden von ca. 165.000 Kunden europaweit genutzt. Mit über 4.000 Mitarbeitern und 130 selbständigen Geschäftsstellen allein in Deutschland steht Creditreform Kunden aller Branchen zur Verfügung.

Creditreform Berlin, mit Sitz in der Einemstraße 1 in Berlin Schöneberg, beschäftigt 165 Mitarbeiter. Jährlich werden in der Hauptstadt annähernd 500.000 Wirtschaftsauskünfte erteilt. Im Inkasso befinden sich ständig ca. 160.000 Forderungen in Bearbeitung. Insgesamt wird in Berlin ein Umsatz in Höhe von ca. 13,0 Millionen Euro erwirtschaftet.

Pressekontakte

Creditreform Berlin Wolfram KG
Hans-Ulrich Fitz
Telefon: 030 212 94-353
E-Mail: presseinfo@berlin.creditreform.de

Heesch Hogerzeil Kommunikation AG
Rebekka Kelling
Telefon: 030 890 61 89-17
E-Mail: presse@heesch-hogerzeil.com